

## IDR-Mengenbildtherapie

Nach einer Diagnose von Dyskalkulie durch den Test werden die Kinder und Jugendlichen einer Gruppe von in der Regel 2 bis 4 Schülern zugeordnet, die das gleiche Profil haben. Die Therapie erfolgt in kleinen Schritten und ist durch mehrkanaliges Lernen gekennzeichnet, das heißt, das Mengen- und Zahlenverständnis wird über optische und akustische Wahrnehmung aufgebaut und ein Teil der Therapie erfolgt über den Einsatz von Computern. Die Therapie folgt in all ihren Bereichen dem in der Wissenschaft erarbeiteten und abgesicherten Modell zum Aufbau und der Verinnerlichung von Zahlbegriffen, das die Grundlage jeder Mathematikdidaktik ist:

1. Konkretes Handeln mit Gegenständen in Kombination mit Zahlen
2. Bildliche Darstellung in Kombination mit Zahlen
3. Mathematische Operationen ohne Material, nur mit Zahlen
4. Vertiefung und Anwendung mathematischer Operationen

$$2 + 3 = 5$$

